

Planfestsetzungen:

Grenze des Plangebietes

Nutzungsgrenze
Straßenbegrenzungslinie
Öffentliche Verkehrsfläche
Baugrenze
Öffentliche Parkfläche

Allgemeines Wohngebiet

Überbaubare Grundstücksflächen
Nicht überbaubare

Zahl der Vollgeschosse (höchstens) x II
Grundflächenzahl
Geschossflächenzahl

Stellung der baulichen Anlagen

Offene Bauweise
Nur Einzel- und Doppelhäuser
zulässig

Anordnung von Planzeichen
z.B.

Kreis Nienburg - Weser
Gemeinde

LANDESBERGEN

Bebauungsplan Nr. 1
(1. Änderung)

„Hinter den Höfen“

in den Fluren 13+22

Maßstab 1:1000

TEXT ZUM BEBAUUNGSPLAN

Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80m Höhe über Fahrbahnoberkanten beider Straßen nicht behindert werden.

Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Viereck in etwa örtlich abgesteckt werden

Das Planungsgebiet wird als allgem. Wohngebiet -WA- ...

- in offener Bauweise ausgewiesen.
(Gemäß § 4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 25. Juni 1962)

Die Mindestgrundstücksgrößen (in dem für Einzelhausbebauung ausgewiesenen Baugebiet) darf 750 m² nicht unterschreiten.

Lageplan
M 1:25000



Nachrichtliche Hinweise:

Geplante Eigentumsgrenze

Sichtdreieck mit Maßangabe

x) Das 2. Vollgeschos liegt im Dachraum.
Die rechtliche Festlegung dafür erfolgt in der für den Bereich dieses Bebauungsplanes erlassenen Ortssatzung für Baugestaltung.

Beschneigung

Es wird bescheinigt, daß dieser Plan vermessungs-technisch einwandfrei ist und sich die eingetragene Planung eindeutig in die Örtlichkeit übertragen läßt.

Nienburg-W, den 1. Juli 1968
Katasteramt

Vermerk

Der Gemeinde LANDESBERGEN ist die Vervielfältigung unter den mit Bescheid des Katasteramts Nienburg vom 6.1.1962 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

Nienburg-W, den 1. Juli 1968
Katasteramt

Beschlossen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960
LANDESBERGEN, den 28.7.1967



Bürgermeister

Gemeindedirektor

Hat ausgelegen

gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 23.6.1960
in der Zeit vom 2.2.1968 bis 4.3.1968
LANDESBERGEN, den 5.3.1968



Auslegung wiederholt v. 12.12.68 - 14.1.69

Gemeindedirektor

Beschlossen

gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
vom Rat der Gemeinde LANDESBERGEN als Satzung
LANDESBERGEN, den 8.3.1968



Bürgermeister

Gemeindedirektor

Genehmigt

gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960
HANNOVER, den 20.2.1969
Der Regierungspräsident
244 H-Vt - Nr. 380/68
Im Auftrage



Regierungs- u. Baureis

Bekanntmachung

der Genehmigung des Bebauungsplanes
gemäß § 12 BBauG, ist am 28.2.1969 erfolgt
LANDESBERGEN, den 13.3.69



Gemeindedirektor

Für die Ausarbeitung

Nienburg-Weser, den 29.11.1966
Landkreis Nienburg - W.
Der Oberkreisdirektor
Hochbauabteilung
I.A.

Handwritten signature